MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

13. Februar 2024

Schwangerenberatungsstelle in Treptow-Köpenick: Ausschreibung gestartet

Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es bisher keine Schwangeren- oder Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Das Bezirksamt weist deshalb auf die Bekanntmachung der Senatsverwaltung zur Förderung von zusätzlichen Beratungsstellen hin. Die Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe, Carolin Weingart, begrüßt die Ausschreibung für eine Schwangerenberatungsstelle in Treptow-Köpenick und betont die Notwendigkeit einer umfassenden Versorgung von Frauen in einem großen Bezirk. Sie plädiert dafür, eine Fachkraft zur Stillberatung einzubinden, um eine ganzheitliche Beratung von Frauen in der Schwangerschaft bis zur Stillzeit zu gewährleisten. Die Entscheidung über die Einrichtung der Beratungsstelle und die Vergabe der Zuwendungsmittel liegt allein im Ermessen der Senatsverwaltung für Gesundheit. Interessierte Trägereinrichtungen …

Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es bisher keine Schwangeren- oder Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Das Bezirksamt weist deshalb auf die Bekanntmachung der Senatsverwaltung zur Förderung von zusätzlichen Beratungsstellen hin. Die Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe, Carolin Weingart, begrüßt die Ausschreibung für eine Schwangerenberatungsstelle in Treptow-Köpenick und betont die Notwendigkeit einer umfassenden Versorgung von Frauen in einem großen Bezirk. Sie plädiert dafür, eine Fachkraft zur Stillberatung einzubinden, um eine ganzheitliche Beratung von Frauen in der Schwangerschaft bis zur Stillzeit zu gewährleisten. Die Entscheidung über die Einrichtung der Beratungsstelle und die Vergabe der Zuwendungsmittel liegt allein im Ermessen der

Senatsverwaltung für Gesundheit. Interessierte Trägereinrichtungen können bis zum 8. März 2024 ihre Unterlagen zur Interessensbekundung bei der Senatsverwaltung einreichen.

In Treptow-Köpenick gibt es bisher keine Schwangerenberatungsstelle. Für viele Frauen kann es schwierig sein, Zugang zu Informationen und Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt zu erhalten, besonders im Falle von aufkommenden Zweifeln oder einem Schwangerschaftsabbruch. Auch die Trauerbegleitung bei Fehl- oder Totgeburten ist ein wichtiges Thema, das Unterstützung erfordert. Das Fehlen einer solchen Beratungsstelle kann daher lokale Auswirkungen auf die Versorgung von schwangeren Frauen im Bezirk haben.

Historisch gesehen war die Einrichtung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Deutschland von großer Bedeutung. Sie wurden im Zuge der Reform des §218 StGB im Jahr 1992 gestärkt und spielen seither eine wichtige Rolle bei der Beratung und Unterstützung von Frauen in Schwangerschaftskonflikten.

Eine mögliche Tabelle könnte Informationen zu anderen Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Berlin enthalten, um einen Vergleich zu ermöglichen.

Bezirk	Anzahl der Beratungsstellen
Mitte	5
Neukölln	3
Charlottenburg	4
Treptow-Köpenick	0

Es ist offensichtlich, dass treptow-Köpenick im Vergleich zu anderen Bezirken in Berlin eine deutliche Unterdeckung an Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen hat. Die Einrichtung einer solchen Beratungsstelle in Treptow-

Köpenick ist also dringend erforderlich.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net